



Niederschrift

zur 1. Sitzung des Umweltbeirates der Stadt Lippstadt am 30.09.2021

Sitzungsraum: Aula Hanse-Kolleg, Ostendorfallée 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Beate Tietze-Feldkamp

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

FDP-Fraktion

Herr Elmar Höer

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

BG-Fraktion

Frau Jessica Münzel

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

AfD-Fraktion

Herr Florian Maas

ordentliches Mitglied mit
beratender

Fraktionslose

Herr Hendrik Andrae

ordentliches Mitglied

Herr Johannes-Peter Angenendt

ordentliches Mitglied

Frau Petra Balzer

ordentliches Mitglied

Herr Frederik Schwede

ordentliches Mitglied

Herr Friedrich Auffenberg

stellv. Mitglied

Herr Klaus Goy

stellv. Mitglied

Stadtwerke LP

Herr Xaver Stratmann

stellv. Mitglied

Verwaltung

Herr Heinrich Horstmann

Vertreter der Stadtver-
waltung

Frau Birgit Specovius

Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktionslose

Frau Astrid Luchtefeld

ordentliches Mitglied

Frau Petra Salm

ordentliches Mitglied

Stadtwerke LP

Herr Siegfried Müller

benanntes Mitglied

In öffentlicher Sitzung

Der Erste Beigeordnete Herr Stephan Tydecks eröffnet die konstituierende Sitzung des Umweltbeirates und heißt die Mitglieder und den Vertreter der Presse herzlich willkommen.

Sodann stellt er fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Umweltbeirates 289/2021

Die Mitglieder des Umweltbeirates werden durch den Ersten Beigeordneten Herrn Stephan Tydecks durch Verlesung der folgenden Verpflichtungsworte vereidigt:

(,Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach besten Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.')

2. Bestellung einer Schriftführerin und Stellvertretung

290/2021

Ohne weitere Aussprache beschließen die stimmberechtigten ordentlichen Mitglieder des Umweltbeirates unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Zur Schriftführerin des Umweltbeirates wird Frau Birgit Specovius und als Stellvertreterin wird Frau Beate Baltrusch bestellt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltbeirates

291/2021

Zunächst stellt Herr Angenendt eine Frage zur Geschäftsordnung. Er fragt, wer die/den Vorsitzenden und die Stellvertretung wählen darf. Herr Horstmann führt aus, dass nach § 3 Abs. 7 der Geschäftsordnung alle Mitglieder, nicht nur die stimmberechtigten ordentlichen Mitglieder, aus ihrer Mitte mit einfacher Mehrheit eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden sowie die Stellvertretung wählen.

Der Erste Beigeordnete Herr Tydecks fragt sodann, ob es Vorschläge für die Wahl des/der ersten Vorsitzenden des Umweltbeirates und der Stellvertretung gibt. Herr Angenendt schlägt zur ersten Vorsitzende Frau Salm in Abwesenheit vor. Zum stellvertretenden Vorsitzenden schlägt er Herrn Schwede vor. Herr Auffenberg als Stellvertreter für Frau Salm meldet sich zu Wort und bestätigt, dass Frau Salm für den Vorsitz des Umweltbeirates zur Verfügung steht. Herr Tydecks fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Das ist nicht der Fall.

Zur/Zum Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltbeirates werden gewählt:

	Name	Vorname
1. Vorsitzende	Salm	Petra
2. stellvertretender Vorsitzender	Schwede	Frederik

Auf Befragen durch den Ersten Beigeordneten Herrn Tydecks erklärt Herr Schwede seine Annahme der Wahl. Mit Gratulation für das Amt übergibt Herr Tydecks dem neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden die weitere Leitung der Sitzung des Umweltbeirates. Herr Schwede bedankt sich und begrüßt seinerseits die Anwesenden.

Herr Cosack merkt zur Geschäftsordnung an, dass abgesehen von der Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertretung nur die sechs ordentlichen Mit-

glieder Stimm- und Rederecht haben, nicht aber die Stellvertretung, es sei denn, sie sind offiziell als Stellvertretung anwesend.

(Einstimmig zugestimmt)

4. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen vorgetragen

5. Übersicht über aktuelle Umwelt- und Klimaschutzprojekte und Gremien in Lippstadt

292/2021

Herr Schwede ruft den TOP 5 auf und übergibt das Wort an Frau Specovius. Sie erläutert anhand einer Präsentation aktuelle Umwelt- und Klimaschutzprojekte. Sie geht auf den Prozess des European Energy Award (eea) ein. Das ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, an dem sich die Stadt Lippstadt schon seit 2009 beteiligt. Seitdem sind mehr als 80 Maßnahmen in sechs unterschiedlichen Handlungsbereichen entwickelt und umgesetzt worden. Lippstadt ist dreimal als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune ausgezeichnet worden. Für das Jahr 2022 wird die Gold-Auszeichnung angestrebt. Frau Specovius geht weiter auf das Klimanetzwerk und auf das Klimabündnis ein und die aktuellen Projekte der Arbeitsgruppen. Sie erinnert an den Verkehrsentwicklungsplan "Klimafreundliche Mobilität", der 2019 mit einem umfassenden Maßnahmenpaket verabschiedet wurde. Die Umsetzung der Maßnahmen sichert für Lippstadt eine zukunftsorientierte nachhaltige Mobilitätsentwicklung. Die Stadt Lippstadt und die Wirtschaftsförderung Lippstadt sind an zwei kreisweiten Projekten der Klimaanpassung – Evolving Regions und KlimaSicher – beteiligt, die zum Ziel haben, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Auswirkungen des Klimawandels zu verbessern. Frau Specovius erwähnt zahlreiche politische Beschlüssen und Projekte zum Ausbau regenerativer Energie (PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden mit der Bereitstellung der finanziellen Mittel, Freiflächen-PV-Anlagen in Herringhausen und Lippstadt, Repowering der Windkraftanlagen in Lohe). Abschließend geht sie auf neue Konzepte bei der Anlage von städtischen Grünanlagen ein, die die Biodiversität in der Stadt fördern, die Kosten senken und nachhaltig sind.

6. Sachstand Arbeitsgremium Klimaziele

293/2021

Herr Schwede ruft den TOP 6 auf und übergibt das Wort an Herr Horstmann. Er berichtet über die Sitzung des Arbeitsgremiums Klimaziele vom

22.09.2021. Hier wurde über die Aktualisierung der Klimaziele und den Weg zur Klimaneutralität der Stadt Lippstadt beraten. Nach der Präsentation der Potenzialanalysen für die Jahre 2035 und 2045 durch Herrn Tippkötter vom Büro energielenker projects GmbH wurde allen Mitgliedern der AG Klimaziele deutlich, welche großen Anstrengungen auf dem Weg zur Klimaneutralität notwendig sind. Der Schwerpunkt des Workshops, der durch ein externes Moderationsbüro begleitet wurde, bestand in der Entwicklung von qualitativen Klimazielen. Das Büro bündelt die Vorschläge und arbeitet sie weiter aus. Am 03.11. sollen in einer weiteren Sitzung die Klimaziele final definiert werden. Damit soll folgende Beratungsabfolge und der Beschluss im Rat der Stadt Lippstadt bis Ende des Jahres einhalten werden:

25.11.2021	Stadtentwicklungsausschuss
29.11.2021	Haupt- und Finanzausschuss
13.12.2021	Rat

Herr Goy fragt an, ob die Potenzialanalyse den Mitgliedern des Umweltbeirates zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Horstmann sagt zu, dass sie dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

7. **Entwürfe der Beschaffungsrichtlinien für die Stadtverwaltung Lippstadt**
- **Richtlinie zur nachhaltigen Planung und Unterhaltung der Gebäude der Stadt Lippstadt - Gebäuderichtlinie**
- **Richtlinie zur Vergabe öffentlicher Aufträge nach umweltfreundlichen Kriterien in der Stadt Lippstadt - Umweltfreundliche Beschaffungsrichtlinie**
- **Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung von Kraftfahrzeugen**
294/2021

Herr Schwede ruft den TOP 7 auf und übergibt das Wort an Herrn Horstmann. Er erläutert, dass die Richtlinien mit dem Haushalt 2022 in den Rat am 20.09.2021 eingebracht wurden. Da die Verwaltung Kostensteigerungen bei dem Beschluss über die Beschaffungsrichtlinien sieht, wurden die Richtlinien gemeinsam mit der Haushaltsatzung noch vor der Beratung im Fachausschuss eingebracht, um die Auswirkungen rechtzeitig zu verdeutlichen. Der Rat wiederum hat beschlossen, dass die Entwürfe der Richtlinien zur Beratung auch an den Umweltbeirat verwiesen werden sollen, der wiederum ein Votum für den Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss und den Rat abgeben soll. In der Sitzung des Umweltbeirates am 11.11.2021 sollen differenzierte Erläuterungen durch die zuständigen Mitarbeiter aus der Verwaltung erfolgen. Die Festlegung von umweltfreundlichen Beschaffungsrichtlinien ist eine Maßnahme aus dem Handlungsfeld 5 „Interne Organisation“ im eea-Prozess. Mit der Umsetzung der Richtlinien kann die Stadt Lippstadt eine Vorbildfunktion übernehmen. Herr Cosack fragt, ob die Richtlinien nur für die Stadtverwaltung oder auch für die Tochtergesellschaften gelten sollen. Herr Horstmann antwortet, dass diese Beschaffungsrichtlinien nur für die Verwaltung gelten und dass die Einführung von Beschaffungsrichtlinien bei den Tochtergesellschaften den Aufsichtsräten obliegt. Es gibt Wortmeldungen von den Herren Behrens, Angenendt, Horstmann und Höer zu der Schwierigkeit der Kalkulati-

on von Lebenszyklus- und Folgekosten bzw. eingesparten Kosten nach dem Einsatz von umweltfreundlicheren Produkten, da man die Entwicklung von Bau- und Energiekosten nicht vorhersehen kann. Häufig ist beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen das preisgünstigste Angebot nicht auch das wirtschaftlichste. So können preiswerte Produkte im Vergleich zu teureren Alternativen höhere Folgekosten verursachen. Diese ergeben sich beispielsweise aus dem Verbrauch von Energie während der Nutzungsphase, den Installations- und Wartungskosten sowie den Kosten am Ende der Nutzungsdauer. Frau Balzer macht darauf aufmerksam, dass mit dem Beschluss über umweltfreundliche Beschaffungsrichtlinien auch Verhaltensänderungen bei den Mitarbeitenden der Verwaltung einhergehen müssen. Herr Schwede fragt an, ob die Empfehlungen aus dem Umweltbeirat schon in der Sitzung am 11.11.2021 abgegeben werden müssen. Herr Horstmann bejaht dieses aufgrund der engen Beratungsfolge und den Beschluss über die Haushaltssatzung voraussichtlich in der Ratssitzung am 13.12.2021.

8. Verschiedenes

8.1. Vorstellung aller Mitglieder des Umweltbeirates

Auf Anregung von Herrn Schwede stellen sich nun kurz alle Mitglieder, auch die anwesenden stellvertretenden Mitglieder des Umweltbeirates, vor.

8.2. Sitzungsort

Herr Cosack bittet zukünftig mit dem Umweltbeirat an einem anderen Ort zu tagen, z.B. im Ratssaal, da er die Aula des Hansekollegs für nicht geeignet hält. Herr Horstmann sagt, je nach Verfügbarkeit, einen anderen Raum zu.

Ende des öffentlichen Teils um 19:40 Uhr.

gez. Frederik Schwede
Vorsitzender

gez. Birgit Specovius
Schriftführerin